

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

April 1967



Bestellnummer : F 8/1 - m 4/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im April 1967	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im August 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im April 1967

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes wurden im April 1967 insgesamt 9,3 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 839 000 von Auslandsgästen, gemeldet.

Fremden- Übernachtungen	April	März	April	Veränderung April 1967 1) gegenüber	
	1967	1967	1966	März 1967	April 1966
	1 000			%	
Insgesamt	9 304,2	9 720,1	9 715,5	- 4,3	- 4,2
davon: Inländer	8 465,6	8 970,0	8 814,2	- 5,6	- 3,9
Ausländer	838,7	750,1	901,3	+ 11,8	- 6,8

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug 3,5 Tage, die der Auslandsgäste 2,0 Tage. Die gesamte Bettenkapazität war im Berichtsmonat zu 24 % ausgenutzt, in den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen) zu 26 %, in Erholungs- und Ferienheimen zu 41 %, in Heilstätten und Sanatorien zu 85 % und in den Privatquartieren zu 3 %.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 272 000 (- 15,3 % gegenüber April 1966) und in Kinderheimen rd. 669 000 (- 7,1 %) Fremdenübernachtungen registriert.

1) Die Veränderungszahlen beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten ¹⁾

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber April 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%		Tage		%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	101,8	13,4	333,2	22,5	6,7	- 4,4	- 15,2	3,3	1,7	7,6
Hamburg	1	115,9	39,7	220,7	74,7	33,8	- 1,9	- 4,3	1,9	1,9	51,6
Niedersachsen	298	285,2	23,5	928,8	45,2	4,9	- 8,0	- 20,4	3,3	1,9	20,2
Bremen	2	34,1	8,0	60,2	12,2	20,2	- 1,9	- 10,6	1,8	1,5	54,8
Nordrhein-Westfalen	487	476,3	64,1	1 592,1	125,5	7,9	- 3,0	- 9,4	3,3	2,0	38,1
Hessen	412	354,9	64,8	1 422,9	127,8	9,0	+ 0,7	+ 4,5	4,0	2,0	37,6
Rheinland-Pfalz	258	182,4	29,2	588,6	58,8	10,0	- 4,1	+ 4,4	3,2	2,0	25,0
Baden-Württemberg	528	474,2	72,2	1 909,0	150,5	7,9	- 6,3	- 12,6	4,0	2,1	27,7
Bayern	605	534,6	79,4	1 964,9	161,8	8,2	- 6,6	- 9,1	3,7	2,0	16,7
Saarland	44	21,4	4,6	48,9	9,4	19,2	+ 8,0	+ 29,8	2,3	2,0	31,5
Berlin (West)	1	75,9	16,6	235,0	50,5	21,5	+ 9,9	+ 0,8	3,1	3,0	53,8
Bundesgebiet	2 777	2 656,6	415,6	9 304,2	838,7	9,0	- 4,2	- 6,8	3,5	2,0	23,8
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 077,0	270,2	2 174,4	526,4	24,2	+ 2,2	- 1,2	2,0	1,9	52,5
Heilküder (ohne Seebäder)	189	331,5	25,9	3 602,2	75,5	2,1	- 4,6	- 16,7	10,9	2,9	38,6
darunter:											
heilklimate Kurorte	23	53,8	4,2	516,3	11,8	2,3	- 11,7	- 42,4	9,6	2,8	20,9
Kneippkurorte	27	40,4	3,9	305,2	11,8	3,9	- 6,4	- 15,0	7,6	3,0	27,9
Luftkurorte	353	175,2	13,0	934,4	32,8	3,5	- 14,8	- 34,0	5,3	2,5	13,6
Seebäder	80	47,5	2,7	231,9	5,1	2,2	- 8,2	- 29,1	4,9	1,9	4,3
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	1 025,3	103,7	2 361,3	198,9	8,4	- 4,0	- 9,2	2,3	1,9	17,6
nach Betriebsarten											
Hotels	10 054	1 831,1	.	3 622,3	.	.	- 2,3	.	2,0	.	35,8
Gasthöfe	13 661	370,5	.	864,6	.	.	- 12,7	.	2,3	.	16,0
Fremdenheime und Pensionen	19 197	266,9	.	1 593,9	.	.	- 11,2	.	6,0	.	20,4
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	2 468,5	.	6 080,8	.	.	- 6,3	.	2,5	.	26,1
Erholungs- und Ferienheime	1 256	71,2	.	866,7	.	.	- 4,4	.	12,2	.	41,3
Heilstätten und Sanatorien	931	61,7	.	1 974,3	.	.	+ 5,0	.	5)	.	84,9
Privatquartiere	-	55,2	.	382,5	.	.	- 11,2	.	6,9	.	3,4

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuerdnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**2. Fremdenübernachtungen ¹⁾ in den Ländern im April 1967
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

a) Gemeindegruppen

Land	Insgesamt	Davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	333 209	39 503	1,8	50 317	11,7	37 798	3,8	147 854	5,1	57 737	1,6
Hamburg	220 740	220 740	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	928 755	132 851	1,8	378 584	8,4	60 912	6,8	84 088	4,6	272 320	2,0
Bremen	60 201	60 201	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 592 146	442 705	1,9	631 289	11,4	71 579	5,1	-	-	446 573	2,5
Hessen	1 422 923	326 109	2,1	690 783	11,9	111 921	4,1	-	-	294 110	2,5
Rheinland-Pfalz	588 584	49 801	1,7	260 778	8,5	28 376	4,9	-	-	249 629	2,1
Baden-Württemberg	1 908 956	254 801	2,1	883 415	10,5	350 864	5,4	-	-	419 876	2,1
Bayern	1 964 884	391 629	1,9	707 020	12,9	272 963	6,1	-	-	593 272	2,6
Saarland	48 880	21 089	1,8	-	-	-	-	-	-	27 791	2,8
Berlin (West)	234 962	234 962	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	9 304 240	2 174 391	2,0	3 602 186	10,9	934 413	5,3	231 942	4,9	2 361 308	2,3

b) Betriebsarten

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	333 209	142 262	1,8	13 815	2,1	43 622	5,7	48 312	11,0	59 039	.3)	26 159	7,3
Hamburg	220 740	154 496	1,8	7 906	2,3	58 338	2,3	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	928 755	391 474	1,8	47 452	2,2	157 363	8,1	125 872	11,2	167 027	.3)	39 567	6,8
Bremen	60 201	50 956	1,7	3 522	2,6	5 723	2,8	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 592 146	697 359	1,9	114 619	2,6	369 890	9,9	142 938	10,7	244 309	.3)	23 031	9,6
Hessen	1 422 923	580 988	2,1	87 484	2,8	175 142	9,6	151 929	12,6	388 728	.3)	38 652	6,0
Rheinland-Pfalz	588 584	244 545	1,9	58 176	2,3	45 799	4,8	33 189	10,5	170 583	.3)	36 292	3,4
Baden-Württemberg	1 908 956	578 209	2,0	248 554	2,3	256 729	6,3	175 393	13,4	537 313	.3)	112 758	7,8
Bayern	1 964 884	550 608	2,0	277 677	2,2	442 107	4,6	185 877	13,8	403 000	26,6	105 615	8,8
Saarland	48 880	36 109	1,9	3 149	3,2	1 755	2,8	3 181	5,7	4 272	19,9	414	5,4
Berlin (West)	234 962	195 308	3,0	2 199	2,7	37 455	3,8	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	9 304 240	3 622 314	2,0	864 553	2,3	1 593 923	6,0	866 691	12,2	1 974 271	.3)	382 488	6,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen¹⁾
im April 1967 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
Fremdenmeldungen								
Großstädte	881 504	64 442	129 771	1 075 717	798	498	-	1 077 013
Heilbäder (ohne Seebäder)	160 378	27 689	61 528	249 595	18 055	49 212	14 618	331 480
Luftkurorte	84 242	38 861	17 467	140 570	17 956	5 480	11 237	175 243
Seebäder	29 432	1 962	7 556	38 950	4 907	764	2 905	47 526
Sonstige Berichtsgemeinden	675 568	237 556	50 541	963 665	29 531	5 722	26 397	1 025 315
Insgesamt	1 831 124	370 510	266 863	2 468 497	71 247	61 676	55 157	2 656 577
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 667 053	150 599	335 587	2 153 239	6 932	14 220	-	2 174 391
Heilbäder (ohne Seebäder)	579 694	87 733	911 899	1 579 326	328 506	1 527 095	167 259	3 602 186
Luftkurorte	217 006	113 700	111 451	442 157	204 505	211 993	75 758	934 413
Seebäder	65 230	4 793	40 247	110 270	69 715	27 713	24 244	231 942
Sonstige Berichtsgemeinden	1 093 331	507 728	194 739	1 795 798	257 033	193 250	115 227	2 361 308
Insgesamt	3 622 314	864 553	1 593 923	6 080 790	866 691	1 974 271	382 488	9 304 240
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen²⁾								
Großstädte	1,9	2,3	2,6	2,0	8,7	28,6	-	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	3,6	3,2	14,8	6,3	18,2	.3)	11,4	10,9
Luftkurorte	2,6	2,9	6,4	3,1	11,4	.3)	6,7	5,3
Seebäder	2,2	2,4	5,3	2,8	14,2	.3)	8,3	4,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1,6	2,1	3,9	1,9	8,7	.3)	4,4	2,3
Insgesamt	2,0	2,3	6,0	2,5	12,2	.3)	6,9	3,5
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	56,1	35,5	46,6	52,3	50,7	89,9	-	52,5
Heilbäder (ohne Seebäder)	32,8	17,5	30,7	30,1	61,2	85,0	9,6	38,6
Luftkurorte	20,1	12,0	9,8	14,0	40,4	82,0	2,6	13,6
Seebäder	10,7	6,9	2,8	5,2	17,9	80,3	0,9	4,3
Sonstige Berichtsgemeinden	29,7	14,7	12,6	20,7	39,3	87,7	3,0	17,6
Insgesamt	35,8	16,0	20,4	26,1	41,3	84,9	3,4	23,8

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen¹⁾ im April 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremden- übernachtungen April 1967 4) gegenüber April 1966
	Anzahl		Tage	%
Deutschland 5)	2 240 120	8 463 950	3,8	- 3,9
Ausland	415 559	838 688	2,0	- 6,8
Belgien und Luxemburg	23 146	40 225	1,7	- 3,5
Dänemark	26 680	44 988	1,7	- 32,7
Finnland	5 007	9 443	1,9	+ 13,5
Frankreich	42 300	84 029	2,0	- 14,4
Griechenland	4 552	11 617	2,6	- 26,9
Großbritannien	33 586	72 211	2,2	- 26,0
Irland	754	1 771	2,3	+ 5,6
Island	404	911	2,3	+ 2,2
Italien	24 410	52 261	2,1	+ 5,1
Niederlande	37 695	65 752	1,7	- 8,5
Norwegen	6 272	11 191	1,8	- 1,5
Österreich	22 325	45 272	2,0	+ 1,5
Polen 6)	1 295	3 003	2,3	+ 52,7
Portugal	1 527	3 399	2,2	- 14,8
Schweden	26 119	44 526	1,7	- 4,4
Schweiz	28 574	58 482	2,0	- 8,7
Sowjetunion 7)	781	1 407	1,8	- 21,7
Spanien	5 960	13 685	2,3	+ 0,5
Tschechoslowakei	3 488	7 089	2,0	+ 42,6
Türkei	5 625	14 164	2,5	- 13,6
Übriges Europa	8 956	21 999	2,5	+ 18,3
Südafrika	1 748	4 015	2,3	+ 25,8
Übriges Afrika	3 538	9 756	2,8	+ 0,4
Japan	7 370	15 794	2,1	+ 24,4
Übriges Asien	5 733	19 149	3,3	+ 3,8
Australien	2 469	4 970	2,0	+ 8,2
Kanada	7 225	14 001	1,9	+ 59,9
Mexiko	1 246	2 706	2,2	+ 3,0
Übriges Mittelamerika	1 210	2 707	2,2	- 26,8
Argentinien	1 675	3 963	2,4	- 6,2
Brasilien	2 103	5 571	2,6	+ 33,8
Chile	707	1 709	2,4	- 31,1
Übriges Südamerika	2 494	6 053	2,4	- 16,6
Vereinigte Staaten	66 854	137 069	2,1	+ 3,5
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 731	3 800	2,2	- 12,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	898	1 602	1,8	- 12,5
Insgesamt	2 656 577	9 304 240	3,5	- 4,2

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Ländern im April 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Anzahl											
Insgesamt	838 688	22 451	74 665	45 162	12 169	125 481	127 814	58 828	150 475	161 780	9 370	50 493
Belgien und Luxemburg	40 225	535	1 272	1 541	149	11 080	6 584	5 398	5 757	5 526	589	1 794
Dänemark	44 988	9 326	8 897	7 839	1 268	2 978	3 288	1 858	2 584	3 753	97	3 100
Frankreich	84 029	631	2 905	2 722	472	12 196	10 873	7 552	24 891	12 762	3 870	5 155
Großbritannien	72 211	1 390	5 298	4 163	1 320	15 310	9 113	8 867	10 144	10 556	529	5 521
Italien	52 261	342	2 986	1 677	367	9 346	6 512	2 264	9 846	16 458	481	1 982
Niederlande	65 752	1 193	5 383	6 556	796	14 877	8 928	6 887	10 183	8 059	536	2 354
Österreich	45 272	249	2 184	1 485	322	3 828	5 239	1 572	9 737	18 313	419	1 924
Schweden	44 526	4 737	12 067	3 252	3 236	3 962	4 164	1 107	4 070	3 557	62	4 312
Schweiz	58 482	446	2 561	2 186	307	5 489	8 979	2 292	18 524	14 207	352	3 139
Vereinigte Staaten	137 069	1 025	5 465	4 529	1 717	12 869	34 127	11 264	24 116	30 448	1 146	10 363
Übrige Länder	193 873	2 577	25 647	9 212	2 215	33 546	30 007	9 767	30 623	38 141	1 289	10 849
	Prozent											
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	4,8	2,4	1,7	3,4	1,2	8,8	5,1	9,2	3,8	3,4	6,3	3,6
Dänemark	5,4	41,5	11,9	17,4	10,4	2,4	2,6	3,2	1,7	2,3	1,0	6,1
Frankreich	10,0	2,8	3,9	6,0	3,9	9,7	8,5	12,8	16,5	7,9	41,3	10,2
Großbritannien	8,6	6,2	7,1	9,2	10,9	12,2	7,1	15,1	6,7	6,5	5,6	10,9
Italien	6,2	1,5	4,0	3,7	3,0	7,4	5,1	3,8	6,6	10,2	5,1	3,9
Niederlande	7,8	5,3	7,2	14,5	6,5	11,9	7,0	11,7	6,8	5,0	5,7	4,7
Österreich	5,4	1,1	2,9	3,3	2,7	3,0	4,1	2,7	6,5	11,3	4,5	3,8
Schweden	5,3	21,1	16,2	7,2	26,6	3,2	3,3	1,9	2,7	2,2	0,7	8,6
Schweiz	7,0	2,0	3,4	4,9	2,5	4,4	7,0	3,9	12,3	8,8	3,8	6,2
Vereinigte Staaten	16,4	4,6	7,3	10,0	14,1	10,3	26,7	19,1	16,0	18,8	12,2	20,5
Übrige Länder	23,1	11,5	34,4	20,4	18,2	26,7	23,5	16,6	20,4	23,6	13,8	21,5

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.			
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber April 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden Tage	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität %		
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste				
Anzahl			%							
2 777 Berichtsgemeinden	2 656 577	415 559	9 304 240	838 688	-	4,2 ⁶⁾	-	6,8 ⁶⁾	3,5	24
55 Großstädte	1 077 013	270 218	2 174 391	526 374	+	2,2 ⁶⁾	-	1,2 ⁶⁾	2,0	53
darunter:										
Augsburg	12 358	1 823	26 640	4 149	-	8,1	-	19,7	2,2	49
Berlin (West)	75 858	16 609	234 962	50 493	+	9,9	+	0,8	3,1	54
Bielefeld	9 411	998	17 663	2 365	+	3,6	+	8,8	1,9	56
Bonn	13 534	3 003	25 114	5 888	+	12,5	-	0,4	1,9	52
Braunschweig	10 449	1 056	20 062	2 158	-	12,5	-	7,1	1,9	49
Bremen	26 774	7 284	47 372	10 688	+	0,0	-	10,8	1,8	56
Bremerhaven	7 307	697	12 829	1 481	-	8,4	-	9,3	1,8	52
Darmstadt	10 376	1 451	21 154	3 492	+	5,2	+	16,2	2,0	58
Dortmund	14 923	1 754	27 121	3 566	-	14,4	-	21,2	1,8	45
Düsseldorf	47 778	12 191	98 096	24 671	+	6,2	+	3,4	2,1	62
Duisburg	8 399	1 675	16 940	3 126	+	5,1	+	21,5	2,0	49
Essen	16 188	1 525	34 757	3 764	+	5,2	+	13,5	2,1	55
Frankfurt am Main	94 348	36 234	194 033	69 699 ¹¹⁾	+	13,2	+	8,6	2,1	66
Freiburg im Breisgau	16 465	3 525	32 788	6 259	-	10,7	-	22,8	2,0	45
Göttingen	10 622	1 175	16 526	1 752	+	3,0	-	17,6	1,6	50
Hamburg	115 869	39 734	220 740	74 665	-	1,9	-	4,3	1,9	52
Hannover	38 995	7 067	70 847	13 365 ¹²⁾	+	1,8	+	3,9	1,8	62
Heidelberg	21 143	8 740	41 944	14 672	-	6,2	-	9,8	2,0	44
Karlsruhe	21 574	3 462	39 806	6 659	+	10,6	+	6,4	1,8	46
Kassel 7)	16 061	1 584	26 130	2 511	-	3,3	+	21,9	1,6	45
Kiel	11 875	1 718	21 897	2 984	-	7,9	-	29,8	1,8	52
Koblenz	15 404	4 311	21 354	5 942	+	12,3	+	2,1	1,4	33
Köln	61 141	18 761	107 541	31 728	+	2,6	-	1,9	1,8	49
Lübeck	10 027	3 579	17 961	5 877	+	0,7	+	4,7	1,8	37
Mains	10 284	2 259	17 223	3 343	-	10,4	-	14,2	1,7	57
Mannheim	18 344	3 375	32 638	5 998	+	0,4	+	17,9	1,8	49
München	133 172	45 354	263 398	86 563	-	3,7	-	9,8	2,0	54
Münster/Westf.	12 500	713	22 265	1 108	+	16,2	-	1,7	1,8	57
Nürnberg	30 842	5 923	59 081	9 690	+	7,9	+	10,6	1,9	53
Regensburg	13 425	811	18 155	1 028	+	28,7	-	18,2	1,4	47
Saarbrücken	11 590	3 262	21 089	5 355	+	11,5	+	19,9	1,8	48
Stuttgart	45 499	12 134	107 625	24 262	+	8,3	+	3,6	2,4	59
Wiesbaden 8)	27 266	5 630	75 375	15 778	+	11,8	+	27,2	2,8	60
Würzburg	16 470	1 864	24 355	2 502	-	2,2	-	22,7	1,5	44
Wuppertal	7 286	928	13 037	1 820	-	7,6	-	9,6	1,8	40
189 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	331 480	25 878	3 602 186	75 460	-	4,6 ⁶⁾	-	16,7 ⁶⁾	10,9	39
darunter:										
Aachen	13 729	3 145	41 238	4 564	+	8,9	-	2,8	3,0	58
Aibling, Bad	1 656	70	25 995	255	+	4,4	+	152,5	15,7	56
Baden-Baden	16 030	4 265	79 132	10 455	-	6,1	-	20,2	4,9	54
Badenweiler	5 725	257	81 102	2 254	-	4,3	+	5,8	14,2	63
Berchtesgadener Land (H) 9)	5 664	435	47 486	1 534	+	2,5	-	45,3	8,4	7
Berleburg (K)	995	-	20 017	-	+	0,7	-	-	20,1	37
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	849	14	4 267	23	-	21,0	-	-	5,0	10
Bertrich, Bad	1 385	10	28 417	16	-	11,5	-	-	20,5	53
Boppard (K)	2 488	634	12 646	991	-	16,9	-	63,2	5,1	19
Branstedt, Bad	2 171	128	34 048	328	+	3,2	-	7,1	15,7	88
Braunlage (H)	4 057	58	23 136	145	-	28,2	-	11,6	5,7	19
Brückenaue mit Bad	1 815	80	17 182	171	+	0,7	+	44,9	9,5	30
Buchau	713	7	13 367	19	+	2,0	-	-	18,7	55
Driburg, Bad	2 882	19	55 478	51	+	4,5	-	-	19,2	53
Dürkheim, Bad	3 541	232	18 376	354	+	2,9	+	145,8	5,2	57
Dürkheim, Bad	1 426	40	30 696	201	+	8,1	+	57,0	21,5	52
Eilsen, Bad	1 371	2	32 961	4	+	2,1	-	-	24,0	79
Ems, Bad	1 668	42	28 246	296	-	15,5	-	41,4	16,9	39
Endbach (K)	705	3	13 519	58	-	5,6	-	-	19,2	34

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber April 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	6 875	912	36 835	1 830	- 22,5	- 53,6	5,4	29
Füssen mit Bad	1 926	341	8 140	394	- 29,5	- 39,2	4,2	11
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	9 127	1 517	52 001	3 901	- 20,2	- 33,7	5,7	16
Godesberg, Bad	8 961	1 697	19 079	4 693	+ 8,6	+ 40,4	2,1	43
Grund i. Harz, Bad	764	2	6 441	8	- 28,2	x	8,4	14
Mahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	1 719	61	13 399	221	- 27,3	- 70,4	7,8	19
Harzburg, Bad	4 770	322	22 740	868	- 24,8	- 56,3	4,8	26
Herrenalb (H)	2 986	152	20 230	472	- 4,9	- 5,2	6,8	19
Hersfeld, Bad	4 832	305	28 788	622	- 5,2	- 6,6	6,0	55
Hindelang m. Bad Oberdorf	1 644	30	21 637	93	- 9,1	- 77,6	13,2	18
Hintorsarten (H)	2 305	311	11 163	473	- 29,8	- 57,0	4,8	14
Höschenschwand (H)	807	34	26 376	168	+ 0,6	- 53,3	13)	66
Hohgeiß (H)	790	4	6 230	4	- 17,0	x	8,3	18
Homburg v.d.H., Bad	5 785	1 610	34 113	2 895	+ 9,3	+ 11,9	5,9	66
Honnef, Bad	1 246	18	18 675	143	- 15,3	- 89,4	15,0	47
Iburg (K)	1 231	56	13 530	93	- 12,8	- 23,8	11,0	53
Kissingen, Bad	6 511	122	124 714	1 035	+ 6,2	+ 1,0	19,2	58
König, Bad	799	1	19 244	10	+ 3,4	x	24,1	56
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	910	87	8 966	505	- 14,3	+ 124,4	9,9	27
Königstein/Ts. (H)	4 308	227	24 130	601	- 3,0	+ 2,6	5,6	56
Kohlgrub, Bad	866	10	15 976	153	+ 9,7	x	18,4	27
Kreuth m. Wildbad	431	9	4 520	92	- 35,8	- 68,8	10,5	11
Kreuznach, Bad	5 068	595	38 675	1 429	- 1,1	+ 16,7	7,6	62
Krozingen, Bad	2 346	106	48 908	1 032	+ 10,6	+ 31,0	20,8	67
Lanasphe	954	15	11 769	45	+ 0,8	x	12,3	56
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	1 770	16	21 549	110	- 10,3	x	12,2	37
Liebenzell, Bad	1 445	62	8 926	159	- 8,6	- 43,0	6,2	22
Liesborn m. Bad Waldliesborn	663	-	16 785	-	+ 3,4	-	25,3	64
Lippspringe, Bad	2 277	20	69 005	76	- 1,0	x	13)	74
Malente-Grems- mühlen (K)	1 559	31	11 618	97	+ 9,4	- 67,8	7,5	19
Meinberg, Bad	3 315	-	63 362	-	+ 3,5	x	19,1	57
Mergentheim, Bad	6 784	156	111 947	1 101	+ 6,0	+ 46,0	16,5	65
Münster am Stein, Bad	1 382	37	19 394	46	+ 5,6	x	14,0	47
Nauheim, Bad	7 197	503	122 168	2 835	+ 2,7	+ 2,7	17,0	65
Neundorf, Bad	2 519	63	51 552	131	+ 8,4	+ 18,0	20,5	70
Neuenahr, Bad	5 158	241	54 086	1 579	- 9,9	+ 58,5	10,5	53
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 518	32	23 639	37	- 2,4	x	9,4	71
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	1 173	115	4 194	239	- 21,0	- 30,3	3,6	10
Neutrauburg (H)	844	2	23 771	24	- 0,9	x	28,2	91
Oberstdorf (H)	2 972	80	39 154	855	- 20,6	- 56,9	13,2	12
Oeynhaus, Bad	4 688	149	91 256	485	- 8,7	+ 160,8	19,5	69
Orb, Bad	4 726	16	86 760	126	+ 4,6	+ 50,6	18,4	53
Peterstal, Bad (K)	576	37	8 557	206	- 13,8	+ 12,6	14,9	22
Pyrmont, Bad	5 788	455	63 922	1 827	- 5,5	+ 44,4	11,0	43
Rappena, Bad	1 138	7	21 415	10	+ 6,5	x	18,8	68
Reichenhall, Bad 10)	6 232	366	93 239	1 478	- 10,7	+ 2,9	15,0	35
Rippoldsau, Bad	581	32	6 651	153	- 32,6	- 78,4	11,4	21
Rothenfelde, Bad	1 430	11	18 183	21	- 14,7	x	12,7	37
Sachsa, Bad (H)	2 486	14	28 930	51	- 6,9	x	11,6	36
Safferstetten m. Bad Füssing	1 951	-	31 241	-	+ 8,0	-	16,0	64
Salzhausen, Bad	1 124	-	26 831	-	- 0,9	x	23,9	71
Salzschlirf, Bad	1 499	2	33 873	44	+ 1,8	x	22,6	62
Salzflon, Bad	7 298	44	188 560	107	- 6,8	- 32,7	17,6	58
St. Andreasberg	1 124	35	15 487	127	- 17,3	- 78,0	13,8	23
St. Blasien (H)	947	64	20 272	346	- 5,2	- 29,0	21,4	44
Sassendorf, Bad	878	-	25 163	-	+ 0,8	-	28,7	70
Schlangenbad	1 953	113	12 046	220	- 28,1	+ 3,3	6,2	36

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber April 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste			Tage
Anzahl					%				
noch: Heilbäder									
Schönberg/ Krs. Calw (H)	404	-	62 186	-	- 3,9	-	.13)	87	
Schwalbach, Bad	1 783	43	35 225	133	- 2,3	+ 160,8	19,8	65	
Schwarzenberg- Schönmünzsch (K)	623	26	4 610	119	- 26,0	+ 23,3	7,4	10	
Soden am Taunus, Bad	3 243	303	29 324	657	+ 4,0	+ 41,6	9,0	61	
Soden bei Sal- münster, Bad	1 047	2	25 365	28	+ 16,7	x	24,2	66	
Sooden-Allendorf, Bad	3 579	21	38 858	57	+ 41,3	x	10,9	48	
Steben, Bad	941	3	21 095	35	- 4,2	x	22,4	42	
Todtmoos (H)	763	36	21 676	134	- 15,1	- 66,5	28,4	35	
Tölz, Bad	2 024	29	44 129	76	- 11,4	- 54,8	21,8	46	
Überlingen (K)	3 290	305	16 237	2 197	- 4,4	+ 10,2	4,9	18	
Waldsee, Bad	1 357	69	20 763	230	+ 2,8	- 4,6	15,3	59	
Wiessee, Bad	2 120	88	29 898	739	- 24,8	- 34,5	14,1	16	
Wildbad/Schwarzwald	3 975	146	54 552	843	- 6,2	- 9,4	13,7	45	
Wildungen, Bad	6 160	58	111 987	471	- 5,4	+ 29,9	18,2	58	
Willingen (H)	1 416	6	10 388	12	- 23,3	x	7,3	14	
Winterberg (H)	1 888	68	16 411	154	+ 31,8	- 76,5	8,7	25	
Wörishofen, Bad (K)	4 396	132	82 386	1 522	+ 3,6	+ 59,9	18,7	42	
Wurzach, Bad	616	3	14 552	20	+ 8,8	x	23,6	52	
Zwischenahn	2 390	138	12 843	168	- 8,2	- 6,1	5,4	37	
353 Luftkurorte	175 243	13 045	934 413	32 818	- 14,8 ⁶⁾	- 34,0 ⁶⁾	5,3	14	
darunter:									
Altenau	1 756	31	9 938	131	- 32,5	- 85,3	5,7	13	
Aschau im Chiemgau	381	39	2 507	122	- 21,9	- 62,7	6,6	4	
Baiersbronn	3 623	74	23 309	246	- 8,3	- 24,8	6,4	16	
Bayrischzell	369	17	3 868	46	- 49,2	x	10,5	6	
Bischofgrün	318	-	2 342	-	- 20,5	-	7,4	5	
Bodenmais	180	-	1 279	-	+ 6,3	-	7,1	1	
Clausthal-Zellerfeld	1 301	16	14 793	38	+ 9,2	x	11,4	32	
Feilnbach-Wiechs	539	11	13 074	50	- 7,5	x	24,3	33	
Fischen/Allgäu	555	22	11 262	165	- 6,9	+ 70,1	20,3	15	
Forbach	1 611	45	3 464	50	- 64,9	- 53,7	2,2	7	
Gaillingen	507	-	15 805	-	+ 13,9	-	.13)	89	
Grainau	588	58	5 550	191	- 48,4	- 38,8	9,4	5	
Inzell	247	2	2 314	14	- 9,6	x	9,4	2	
Kochel am See	1 017	77	3 060	149	- 45,6	- 71,3	3,0	6	
Konstanz	8 822	1 631	15 624	2 504	- 20,8	- 35,0	1,8	20	
Langenargen	1 487	82	3 877	160	- 34,4	- 1,2	2,6	6	
Lindau (Bodensee)	7 996	1 248	18 275	2 460	- 27,9	- 34,1	2,3	18	
Marzell	120	-	13 809	-	+ 4,9	-	.13)	78	
Meersburg	2 338	318	5 891	786	- 9,9	+ 14,6	2,5	11	
Menzenschwand	522	8	8 032	10	- 13,7	x	15,4	27	
Mittelberg/Allgäu	271	9	4 624	216	- 18,9	x	17,1	9	
Mittenwald	2 121	74	6 462	482	- 48,0	- 23,7	3,0	3	
Murnau	1 230	129	12 058	1 943	- 24,5	- 32,5	9,8	33	
Nordrach	170	-	13 735	-	- 5,2	x	.13)	65	
Oberammergau	2 331	744	8 839	2 908	+ 70,8	+ 162,5	3,8	12	
Oberaudorf	462	4	3 591	4	- 13,3	x	7,8	7	
Oberkirchen m. Nordenau	2 290	23	16 024	230	- 16,9	- 0,4	7,0	45	
Oberstaufen	1 248	62	22 840	658	+ 4,4	+ 24,9	18,3	39	
Pfronten	799	2	7 648	4	- 20,2	x	9,6	8	
Prien am Chiemsee	863	106	3 489	124	- 48,0	- 65,1	4,0	6	
Reit im Winkl	988	16	6 262	37	+ 2,7	x	6,3	8	
Rottach-Egern	2 136	190	12 584	772	- 0,4	+ 17,9	5,9	12	
Ruhpolding	1 240	30	12 866	66	- 19,8	- 75,9	10,4	6	
Schieder	277	-	4 257	-	- 34,0	-	15,4	17	
Schliersee	1 834	41	9 161	171	- 20,2	+ 36,8	5,0	8	
Schönwald/ Schwarzwald	333	48	2 336	137	- 60,8	- 72,7	7,0	7	
Schwangau	830	176	4 409	217	- 29,1	- 47,6	5,3	6	
Tegernsee	1 689	194	12 313	448	- 0,5	- 1,3	7,3	18	
Titisee	2 042	670	5 634	1 310	- 30,3	- 48,6	2,8	10	
Triberg	1 451	354	3 329	501	- 29,3	- 54,8	2,3	7	
Wildemann	1 025	19	6 768	43	- 41,7	x	6,6	15	

Fußnoten vgl. S. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber April 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4)	Aus- nutzung 5)
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
Anzahl					%		Tage	%
80 Seebäder	47 526	2 669	231 942	5 099	- 8,2 ⁶⁾	- 29,1 ⁶⁾	4,9	4
darunter:								
Baltrum	283	-	1 271	-	+ 78,5	-	4,5	2
Borkum	1 344	4	11 268	6	+ 16,4	x	8,4	4
Büsum	1 084	2	5 127	2	+ 81,2	x	4,7	4
Burg (Fehmarn)	774	51	1 288	185	+ 1,1	+ 32,1	1,7	2
Cuxhaven	4 325	195	8 024	662	- 24,0	- 6,6	1,9	3
Dahme	667	6	5 269	16	+ 35,9	x	7,9	4
Grömitz	717	-	1 960	-	+ 14,3	x	2,7	1
Haffkrug-Scharbeutz	472	-	1 824	-	- 16,6	-	3,9	1
Heiligenhafen	751	89	986	128	+ 16,1	- 13,5	1,3	1
Helgoland	2 532	13	8 879	29	- 33,9	x	3,5	11
Hörnum (Sylt)	333	-	3 949	-	+ 19,7	x	11,9	6
Hohwacht	121	2	259	2	- 60,5	x	2,1	0
Juist	406	-	1 224	-	- 51,2	-	3,0	1
Kampen	485	4	2 898	21	- 6,9	x	6,0	4
Kellenhusen	230	-	3 495	-	+ 54,2	-	15,2	3
Langeoog	629	-	5 347	-	+ 12,0	-	8,8	5
List	23	-	130	-	- 83,0	x	5,7	0
Norddorf	212	1	1 158	1	+ 25,6	x	5,5	2
Norderney	3 014	5	29 370	40	- 26,2	x	9,7	9
Rantum	440	-	5 628	-	- 11,3	-	12,8	13
St. Peter/Ording	1 076	1	10 839	7	- 16,4	x	10,1	6
Spiekeroog	389	2	6 147	4	+ 27,5	x	15,8	10
Timmendorferstrand mit Niendorf	2 444	37	12 799	94	- 13,6	- 79,2	5,2	5
Travemünde	5 049	1 090	11 059	2 149	+ 18,4	- 18,7	2,2	8
Wangerogge	569	-	1 944	-	+ 18,9	-	3,4	2
Wenningstedt	154	-	883	-	- 53,3	x	5,7	1
Westerland	4 026	92	32 089	187	- 5,7	- 45,3	8,0	8
Wilhelmshaven	4 585	255	10 440	596	+ 12,2	+ 39,6	2,3	12
Wyk auf Föhr	1 245	4	12 946	4	- 4,0	x	10,4	9
2 100 Sonstige Berichts- gemeinden	1 025 315	103 749	2 361 308	198 937	- 4,0 ⁶⁾	- 9,2 ⁶⁾	2,3	18
darunter:								
Bayreuth	5 183	366	17 270	1 169	+ 8,8	+ 11,4	3,3	23
Bernkastel-Kues	4 408	674	7 630	1 082	- 15,1	- 26,1	1,7	15
Fischbachau	517	2	4 005	2	+ 7,4	x	7,7	10
Friedrichshafen	4 681	605	10 551	1 349	+ 32,9	- 21,3	2,3	16
Goislar	6 457	1 386	15 768	2 873	- 19,0	- 51,2	2,4	29
Grafenau	1 267	6	16 657	10	- 1,7	x	13,1	28
Königswinter	4 276	1 110	12 014	2 204	- 6,4	- 52,1	2,8	30
Krün	744	93	6 775	617	+ 2,1	+ 210,1	9,1	10
Rothenburg o.d. Tauber	3 688	1 276	11 224	3 837	- 11,7	- 0,5	3,0	23
Rüdesheim/Rhein	10 227	4 875	14 401	6 409	- 6,0	- 20,5	1,4	22
Trier	10 657	2 444	16 104	2 957	- 11,5	- 33,9	1,5	32
Ulm	12 814	1 664	19 155	2 091	+ 8,1	- 34,5	1,5	49

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständiger Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 5 263 Übernachtungen. - 12) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren 87 423 Übernachtungen. - 13) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat April 1967 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber April 1966 2)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	dar. Auslands- gäste				
		Anzahl		% Sp. 4		Tage		% 11			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	6 829	1 045	15 687	1 575	10,0	- 13,8	- 63,2	2,3	1,5	8,7
Hamburg	4	3 990	1 260	7 352	2 277	31,0	+ 29,9	+ 35,2	1,8	1,8	27,4
Niedersachsen	101	14 271	1 046	32 589	1 580	4,8	- 19,3	- 70,6	2,3	1,5	9,2
Bremen	3	1 274	303	2 392	331	13,8	+ 18,9	- 53,7	1,9	1,1	23,0
Nordrhein-Westfalen	123	38 902	7 516	73 293	10 868	14,8	- 15,3	- 29,0	1,9	1,4	18,1
Hessen	47	17 424	3 606	30 981	3 994	12,9	- 8,6 ⁴⁾	- 32,5 ⁴⁾	1,8	1,1	15,8
Rheinland-Pfalz	45	12 259	3 288	20 659	5 301	25,7	- 10,8 ⁴⁾	- 23,9 ⁴⁾	1,7	1,6	10,5
Baden-Württemberg	80	19 233	4 285	31 367	6 103	19,5	- 29,0	- 38,9 ⁴⁾	1,6	1,4	11,4
Bayern	108	20 112	3 591	39 288	5 464	13,9	- 17,0	- 29,5	2,0	1,5	10,5
Saarland	8	1 601	314	2 745	618	22,5	- 48,9	- 8,0	1,7	2,0	11,2
Berlin (West)	4	3 930	854	15 797	3 225	20,4	+ 17,2	- 21,6	4,0	3,8	68,2
Bundesgebiet	568	139 825	27 108	272 150	41 336	15,2	- 15,3⁴⁾	- 34,2⁴⁾	1,9	1,5	13,2
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	117	5 998	1	185 383	30	0,0	- 5,4	x	.5)	30,0	61,5
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	113	5 659	-	147 200	-	-	- 10,2	-	26,0	-	60,2
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	911	-	20 772	-	-	- 14,8	-	22,8	-	44,7
Hessen	22	1 035	2	36 002	104	0,3	- 5,2 ⁴⁾	x ⁴⁾	.5)	.5)	59,4
Rheinland-Pfalz	17	694	-	17 578	-	-	+ 1,6	-	25,3	-	54,6
Baden-Württemberg	123	4 813	2	166 335	252	0,2	- 9,0	+ 7,7	.5)	.5)	64,6
Bayern	90	4 077	-	89 155	-	-	- 3,0	x	21,9	-	53,6
Saarland	4	229	-	6 491	-	-	- 6,9	-	28,3	-	63,8
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	512	23 416	5	668 916	386	0,1	- 7,1⁴⁾	+ 9,7⁴⁾	28,6	.5)	59,8

1) Personen mit ständiger Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen.

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im April 1967 nach Ländern *)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		Insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	aller Fremden	der Auslands- gäste
						Anzahl	
						Tage	
Schleswig-Holstein	149	5 096	132	11 272	301	2,2	2,3
Hamburg	8	132	91	150	109	1,1	1,2
Niedersachsen	111	5 920	1 560	14 442	2 185	2,4	1,4
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	68	4 491	398	10 146	1 135	2,3	2,9
Hessen	75	9 778	382	40 251	1 000	4,1	2,6
Rheinland-Pfalz	86	3 081	663	6 867	1 429	2,2	2,2
Baden-Württemberg	114	7 639	798	18 315	1 564	2,4	2,0
Bayern	154	2 591	522	8 945	1 244	3,5	2,4
Saarland	14	581	58	1 013	111	1,7	1,9
Insgesamt	779	39 309	4 604	111 401	9 078	2,8	2,0

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
im April 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden 1)**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber April 1966 3)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	34 701	102 319	+ 48,4	2,9
Ausland	4 604	9 078	- 20,9	2,0
Belgien-Luxemburg	257	979	+ 20,6	3,8
Dänemark	1 295	1 570	- 36,7	1,2
Frankreich	463	1 047	+ 5,8	2,3
Großbritannien	660	1 556	- 19,3	2,4
Italien	111	206	- 64,6	1,9
Niederlande	743	1 470	- 12,2	2,0
Norwegen	35	47	x	1,3
Schweden	54	74	- 34,5	1,4
Schweiz	120	349	- 5,7	2,9
Vereinigte Staaten	365	618	- 1,0	1,7
Übrige Länder	501	1 162	- 38,0	2,3
Ohne Angabe des Wohnsitzes	4	4	x	1,0
Insgesamt	39 309	111 401	+ 38,6	2,8

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt.